



Kleine Kredite – große Wirkung

Die Tübinger Lokalgruppe „Global Marshall Plan“ unterstützt 21 Frauen in Kenia

Tübingen. Ende Dezember rief die Tübinger „Global Marshall Plan“-Lokalgruppe ein Mikrokreditprojekt für Frauen in Kenia ins Leben. Etwa 5000 Euro Spenden konnte die Initiative dafür in Tübingen sammeln. „Von dieser tollen Hilfsbereitschaft und dem uns entgegenbrachten Vertrauen sind wir

und unsere Partner in Kenia begeistert“, sagt Jannis Maaß, der Sprecher der Gruppe. Mit dem Geld werden momentan 21 kenianische Frauen in der Stadt Kisumu am Victoria-See mit Krediten zwischen 100 und 200 Euro gefördert. Um einen solchen Mikrokredit zu bekommen, mussten die Frauen

einen Geschäftsplan für ihre Idee aufstellen. Denn das Geld soll ihnen auch langfristig zu Gute kommen. Außerdem erhielten sie vor der Geldübergabe eine betriebswirtschaftliche Schulung. Die meisten der Frauen sind als Händlerinnen auf einem Markt in Kisumu aktiv (unser Bild). Innerhalb

von einem Jahr werden sie die Kredite zurückbezahlen. Das Geld soll dann weiteren Frauen vor Ort geliehen werden, damit sich die Wirkung der Spenden vervielfältigt. ajh

Info

Mehr über das Projekt im Internet:
www.globalmarshallplan-tuebingen.de